

Familienbande

Ein Abendteuer für Senri und Sora

Von Ai-an

Kapitel 16: Verwandtes Blut

„Oni-sama, wir dürfen uns doch zu dir gesellen oder? Sora braucht jemanden zum reden.“

Kaname nickte und lächelte sanft.

„Ich brauch doch gar keinen zum reden, Yuuki.“

„Blödsinn, ich weiß du brauchst das.“

Yuuki war hartnäckig und zog Sora mit zum Sofa, auf welches sie sich gleich mit ihm niederließ.

„Nun erzähl mal was los ist.“

„Yuuki bitte, ich...kann nicht. Sonst bekomm ich nur wieder Ärger.“

„Von wem, von Senri?“

„Mhh...“

Sora nickte und sah zu Boden.

„Er ist merkwürdig, er ist so...anders imoment.“

„Was ist den passiert?“, Fragte Kaname dann plötzlich und musterte den jüngeren.

„Ich weiß es nicht. Er war weg und als er wieder gekommen ist, war er so, wie er jetzt ist. So gemein.“

„Soll ich mit ihm reden?“

„NEIN!“, Kam es schnell von Sora.

„Bitte red nicht mit ihm, wenn er wüsste das ich hier war, wäre er sicher sauer. Und er, kommt doch imoment, auf so blöde Ideen.“, Meinte er dann weiter.

„Blöde Ideen, was den für Ideen?“, Fragte Yuuki mit sanfter Stimme.

Sora sah zwischen den beiden Geschwistern hin und her und wusste nicht wirklich, ob er auf die Frage antworten sollte und das dann auch noch mit der Wahrheit.

„Na komm, beantworte Yuukis Frage.“, Forderte nun Kaname.

Sora seufzte, ihm blieb wohl nichts anderes übrig als zu antworten.

„Er redet...von naja...Kaname.“

„Aber das ist doch nicht schlimm.“, Meinte Yuuki.

„Doch, dass was er sagt ist schlimm.“

„Und was sagt er?“, Wollte Kaname wissen und setzte sich zu den beiden aufs Sofa.

„Wenn ich es dir sage, wirst du sicher sauer sein.“

„Ich werd sauer sein, wenn du mir nicht sofort antwortest!“

Sora schwieg einen Moment, er seufzte und begann schließlich zu antworten.

„Senri hat gesagt...Kaname Kuran...“

Sora hielt kurz inne, holte tief Luft und sprach dann weiter.

„Er hat zu Rima gesagt, dass sie ihm helfen soll, dich als...Familienoberhaupt zu stürzen. Ich versteh das nicht, bitte sei nicht böse.“

Kanames Blick verfinsterte sich, er verstand sehr wohl, was diese Aussage bedeutete und was mit Senri los war, wusste er nun auch ganz genau.

Er stand auf und wante sich kurz zu Yuuki.

„Yuuki, geh zu Aidou und bleib bei ihm.“

„Oni-sama, ist alles in Ordnung.“

Leicht nickte Kaname und deutete zur Tür.

Yuuki stand auf, ging zur Tür und verlies das Zimmer.

Kurz darauf, ging auch Kaname zur Tür.

„Kaname, wo...wo gehst du hin?“

Kaname blieb stehen und wante sich zu Sora.

„Zu ihm.“

„NEIN! Bitte du kannst nicht zu ihm gehen.“

Sora stand auf und lief zu Kaname.

„Er wird stingsauer sein und wissen das ich bei dir war.“

„Mach dir mal keine Sorgen. Geh, setzt dich und warte hier.“

„Aber...“

„Kein Aber!“

Kaname ging an Sora vorbei und öffnete die Tür.

„Setzt dich und warte hier.“, Kam es von ihm ehe er die Tür hinter sich schloss.

Kaname ging zu Senris Zimmer und blieb dort vor der Tür stehen.

Er hatte nicht vor, wirklich zu ihm zu gehen, jedenfalls jetzt noch nicht.

Aber er spürte sie, er spürte diese eine, bestimmte Aura und sie kam aus Senris Zimmer.

Er wante sich wieder zum gehen und ging zurück in sein Zimmer, er sah sich um.

Sora hatte sich inzwischen wieder aufs Sofa gesetzt und sah zu Kaname.

„Kaname...“

„Mach dir mal keine Sorgen.“

Kaname ging zum Sofa, er beugte sich über Sora und stützte sich mit den Händen an der Rückenlehne ab.

„Was ist mit Senri?“

„Nichts... Ich werde morgen mit ihm reden.“

„Muss das den sein?“

„Möchtest du, dass er der alte wird?“

„Klar!“, Gab Sora nickend von sich.

„Also. Rima bat mich nämlich auch um Hilfe.“

„Sie war hier?“

Kaname nickte und kam dem jüngeren näher.

„Aber im Gegensatz zu ihr, kannst du mir sichtlich dabei helfen, dass Senri wieder der alte wird.“

Nun wurde die Nähe Sora aber doch unangenehm, Kaname war zwar sein Cousin, aber einen anderen Vampir so nah in seiner Nähe zu haben, löste in ihm immer ein unangenehmes Gefühl aus.

„Ach und wie?“, Fragte Sora nach während er weiter ins Sofa rutschte, um den Abstand wieder zu vergrößern.

Kaname lächelte und nährte sich dem jüngeren weiter.

„Na, wenn ich mich morgen um Senri kümmern soll, könnte ich noch eine Stärkung gebrauchen.“

„NEIN!“

„Warum? Du willst doch den alten Senri wieder haben.“

„Weil...weil du...du bist nicht Senri. Und du hast uns selbst gesagt, es verstößt gegen die Schulregeln.“

„Das stimmt, ich hab es euch gesagt. Aber, es gibt auch Ausnahmen.“

„Das ist typisch.“

„Wieso?“

„Weil Reinblüter immer alles dürfen und alle anderen schrecklichen Ärger bekommen, wenn sie genau das selbe tun.“

„In deinen und Senris Adern, fließt doch auch das Blut eines Reinblüters.“

„Aber das ist nicht das selbe.“

„Aber genau dieses Blut, hilft dabei Senri zurück zu holen. Immerhin ist es, verwandtes Blut und dies...“

„Dies stärkt einen, ich weiß das.“, Unterbrach Sora den Reinblüter.

Sora seufzte und sah zu seinem Cousin auf.

„Na schön. Aber nur wenn du versprichst, dass Senri dann wieder der alte ist.“

„Versprochen.“

Kaname nährte sich langsam Soras Hals, in den er auch gleich seine Reißzähne versank.

Der jüngere zockte zusammen und ihn durch fuhr ein starker Schmerz, den Sora nur versuchte zu vergessen.

Kaname schloss die Augen und er merkte, wie gut ihm das verwandte Blut tat, er spürte wie seine Kraft wuchs.

Nach fünf Minuten die mittlerweile vergangen waren, versuchte Sora, Kaname von sich zu drücken, was ihm aber alles andere als gelang.

„Ka...kaname, hör auf.“

Doch anstatt vom jüngeren abzulassen, verstärkte Kaname seinen Griff und biss fester zu.

Wieder durch fuhr Sora ein starker Schmerz und er zockte zusammen.

„Kana...me, bitte...“

Kaname öffnete die Augen, diese waren mittlerweile rot gefärbt.

Er leckte seinen Finger auf Soras Mund und trank noch immer dessen Blut und er spürte immer noch, wie seine Kraft wuchs.

Doch eine andere Stimme, lies den Reinblüter dann doch in seiner Tätigkeit inne halten.

„Oni-sama...“

Kaname löste sich vom jüngeren und wante sich zur Tür.

„Yuuki... Solltest du nicht, bei Aidou sein?“

„Doch, aber ich dachte ich seh mal nach euch.“

Sie ging zu den beiden Vampiren und kniete sich zu Sora.

„Und wie ich sehe, war es gut das ich nach euch geschaut habe...“, Begann sie ihren Satz und wante sich zu Sora.

„Ist alles in Ordnung, kleiner?“

Kurz nickte Sora.

Er lies sich zurück sinken und schloss die Augen.

„Oni-sama?“

„Mhh.“

Yuuki richtete sich wieder auf und sah zu ihrem Bruder.

„Warum musste es soviel sein?“

„Damit ich für morgen gestärkt bin.“, Kam es nur von Kaname.

„Gestärkt, wofür?“

„Wegen Senri, oder eher, für den der er nun ist.“

Kaname setzt sich an seinen Tisch und warte sich an Sora.

„Sora, bleib fürs erste hier.“

„Was? Aber...“

Kurz färbten Kanames Augen sich wieder rot und er sah streng zu Sora, dieser lies den Blick zu Boden wandern, sah dann aber schnell wieder zu seinem Cousin auf.

„Natürlich Kaname.“, Kam es dann von ihm.

Kaname lächelte und nickte darauf nur.